

Interview mit Dr. Rubén Davó, Alicante, Spanien, über das neue NobelZygoma Implantat

„Der zygomabasierte Ansatz“

Dr. Rubén Davó, Alicante, Spanien, ist ein Vorreiter auf dem Gebiet der jochbeinbasierten Implantatbehandlung. Im Interview mit BDIZ EDI konkret-Projektleiterin My To sprach Dr. Davó über die Entwicklung seines anspruchsvollen Ansatzes, dessen Vorteile und seine Erfahrungen mit dem neuen NobelZygoma Implantat.

Dr. Davó, Sie waren bei der Entwicklung der Zygoma-Implantatchirurgie von Anfang an dabei. Wie ist dieser Ansatz entstanden?

Ich habe damals 1999 zusammen mit Prof. Dr. Per-Ingvar Brånemark und Prof. Dr. Chantal Malevez einen jochbeinbasierten Behandlungsansatz eingeführt. Damals hatten wir keine vorhersagbare Lösung für hochgradig atrophierte Oberkiefer und waren zuversichtlich, dass Zygoma Implantate die Antwort darauf sein könnten. Die Ergebnisse, die wir sahen, waren von Anfang an hervorragend. Fünf Jahre später begann ich, die Insertion von Zygoma Implantaten mit Immediate Function zu kombinieren. Tatsächlich war das der Schwerpunkt meiner Dissertation, die eine der ersten Publikationen weltweit zu Immediate Function bei Zygoma Implantaten war. Einige Jahre später begannen wir mit dem Quad-Zygoma-Konzept mit vier Zygoma Implantaten, wobei wir dieses Mal von Anfang an auf Immediate Function setzten.

Was ist für die Patienten der größte Vorteil der Implantatverankerung im Jochbein?

Für die Patienten sind die Vorteile enorm. Zuvor war bei Patienten mit hochgradiger Knochenresorption im Oberkiefer eine Augmentation unumgänglich. Der zygomabasierte Ansatz, der nur selten eine Augmentation umfasst, kann Dauer und Kosten der Behandlung verringern, was wiederum die Behandlungskapazität steigern kann. Die Verbesserung der Lebensqualität nach der Behandlung im Jochbein ist gewaltig. Die Kieferprobleme, an denen diese Patienten vor der Behandlung leiden, können zu vielen psychischen, sozialen und funktionellen Problemen führen. Meiner Erfahrung nach kann sich die Lebensqualität nach



Dr. Rubén Davó, Alicante

der Behandlung wieder normalisieren. Das ist bemerkenswert.

Nobel Biocare baut bei der Einführung der neuen NobelZygoma-Implantate auf 25 Jahre erfolgreiche Arbeit mit Zygoma Implantaten. Wie sind Ihre Erfahrungen mit diesen neuen Möglichkeiten?

Ich habe bereits viele Fälle mit Nobel Zygoma Implantaten behandelt und mit einer hohen Erfolgsrate abgeschlossen. Ich denke, es ist ein sehr gutes Implantat, denn es bietet mehr Optionen, die Position des Zygoma Implantats entsprechend der unterschiedlichen Anatomien, die wir in der täglichen Praxis sehen, und damit an die Bedürfnisse der Patienten anzupassen.

Mit der Oberfläche des Implantats habe ich die Gewinde jetzt genau da, wo ich sie brauche. Meiner Erfahrung nach ist es von Vorteil, wenn Teile der Implantatoberfläche ohne Gewinde sind. Ich finde auch, dass durch die neue konische Implantat-spitze die Stabilität etwas höher ist.

In einer Studie, die mein Team und ich als Poster auf dem EAO-Kongress 2016 in Paris vorstellten, verfolgten wir 13

Patienten, die alle mit NobelZygoma Implantaten behandelt wurden. Manche Patienten benötigten nur ein Zygoma Implantat, andere bis zu vier. Insgesamt haben wir die klinischen Ergebnisse von 33 NobelZygoma Implantaten bewertet, wobei die Patienten mindestens sechs Monate lang beobachtet wurden. Während dieses Beobachtungszeitraums sahen wir eine Erfolgsrate von 100 Prozent, es gab kein Implantatversagen und alle provisorischen Versorgungen blieben stabil. Insgesamt denke ich, dass die neuen NobelZygoma Implantate einen Fortschritt für den zygomabasierten Behandlungsansatz darstellen; sie bieten Möglichkeiten, die Implantate in verschiedenen Positionen zu setzen und sie helfen meiner Meinung nach, Primärstabilität zu erreichen.

Wie fängt ein Behandler, der mit Zygoma Implantaten beginnen will, am besten mit diesem anspruchsvollen Verfahren an?

Es ist sehr wichtig, spezialisierte Kurse zu besuchen, die auch Nobel Biocare anbietet. Ich leite zum Beispiel einen Humanpräparatkurs mit Prof. Dr. Chantal Malevez, aber es gibt noch viele andere. Einen guten Kurs zu besuchen, ist essenziell, selbst für erfahrene Kieferchirurgen.

Um ein erfolgreiches Ergebnis zu erreichen, müssen viele sehr wichtige Details beachtet werden. Man muss dem Protokoll folgen und sich strikt daran halten, vor allem am Anfang. Wenn man dem Protokoll folgt und hochwertige Implantate wie NobelZygoma verwendet, ist man auf dem besten Weg, eine erfolgreiche Behandlung durchzuführen.

Herzlichen Dank, Herr Dr. Davó, für das interessante Gespräch. ■